



Berlin, 5. Juni 2018

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

## **PRESSEINFORMATION**

**JULIA BORCHERT**

### **Der Blick des Archäologen: Fotografien aus dem Nachlass von Román Piña Chán**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4311  
Telefax: +49 30 266-35 1550

Die Fotografien des mexikanischen Archäologen Román Piña Chán – Ausgräber bekannter Ruinenstätten wie u.a. Teotihuacán, Uxmal und Palenque und gleichzeitig passionierter Fotograf – sind ab dem 13. Juni 2018 im Ibero-Amerikanischen Institut in Berlin zu sehen, die Eröffnung der Ausstellung startet um 19.30 Uhr.

presse@iai.spk-berlin.de  
www.iai.spk-berlin.de

Die Bilder des Archäologen und Anthropologen Piña Chán aus den 1950er bis 1970er Jahren dokumentieren nicht nur die vorspanischen Ruinenstätten und Ergebnisse der von ihm geleiteten Ausgrabungen. Sie zeigen auch die dort tätigen Arbeiter sowie deren Familien und Kollegen und vermitteln einen Eindruck von der Umwelt im zentralen und südlichen Mexiko. In den Fotografien wird eine bis heute prägende Epoche mexikanischer Archäologie lebendig.

Die Fotoausstellung des Ibero-Amerikanischen Instituts Preußischer Kulturbesitz wurde in Kooperation mit der Universidad Autónoma de Campeche (Mexiko) konzipiert, die den Nachlass Piña Cháns bewahrt und ihn über ein Digitalisierungsprojekt der breiteren Öffentlichkeit zugänglich macht.

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 13. 6 . 2018, 19.30 Uhr

mit Grußworten von Lic. Enna Verónica Lara Gamboa (UAC) und Dr. Ivan Urdapilleta Caamal (Acervo Román Piña Chán / UAC )

#### **Der Blick des Archäologen: Fotografien aus dem Nachlass von Román Piña Chán**

Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz, Lesesaal,  
Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

14.6. – 31. 7. 2018  
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr  
Eintritt: frei

In Zusammenarbeit mit dem Acervo Román Piña  
Chán / Universidad Autónoma de Campeche (UAC)